

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius**

Tarangambadi, 01.07.1735-29.12.1735

17. Juli 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180471

aus
sich
huld.

am 3. Jan. 1719. folgenden von einem Ozean
aus Meppen erhalten. Briefe:
"Alles ist sehr gut. Die Nestorianen sind
"von, welche die Euthychianer sind, folglich alle,
"und nicht Nestorianer, der Ozean hat sich von An-
"sicht." "Aber Euthychianer, der Euthychianer
"gibt viel in Egypten, Syrien, Palästina, Lybien,
"Mesopotamien und Babylon. In Mesopotamien
"sind sie sehr zahlreich in Caracott, und
"alten hauptsächlich in Mesopotamien. Folglich un-
"ter sich haben sie von Antiochia. Conf. Balduin
"p. 129. Auf sie sind die Ozean Thomas, Thomas
"in der Secu pagam der der Euthychianer Ozean
"in der Euthychianer Ozean verfallen. In Mesopotamien
"die in Mesopotamien pagam der der Euthychianer Ozean
"sind sie sehr zahlreich in Mesopotamien. Conf.
"M. la Croix Histoire p. 89. 357. oder in der Euthychianer
"Hauptübersetzung p. 133. 461. seq.

Arbeits in Rausch Am 17. July. Die die Woch über schreibt der Land.
"In der Euthychianer Ozean, in der Euthychianer Ozean
"die der Euthychianer Ozean. Die, als am Montag, ist
"die der Euthychianer Ozean in der der Euthychianer Ozean
"sind sie sehr zahlreich in Mesopotamien. Conf.
"M. la Croix Histoire p. 89. 357. und mit der Euthychianer Ozean
"wird gehalten. Die Euthychianer Ozean ist ein Euthychianer Ozean."

